





# Garant-Malz-Bier Schutzm.: Pelikan m. Jungen.

Man achte genau auf die einget. Schutzmarke: Pelikan mit Jungen.

wo es gut zu leben ist. Jwar sagen die jungen Deutschen, die hier als Kaufleute tätig sind, Madrid nicht wenig, es sei „nicht los“; fragt man sie, weshalb sie nicht wo anders hingehen, dann finden sie auf einmal die guten Seiten an Madrid kennend. Madrid weist eben alle diese kommoden Städte und Länder auf, die unbedenklich Himmel und den freundlichen Strahl der Sonne, die Nahrung und Wohlstand des Meeres, die gesünderen, milden Seiten, und die Schönheit der Gärten. Jwar sagen die Deutschen über ganz, wenn sie von Madrid reden: „Von da geht es nach Cadix“, aber wenn sie auf solche Weise ein wenig jährling ihre neue Heimat außerhalb der Stadt ihrer Vaterstadt stellen, so klingt das ganz nicht im Grunde meinen sie es aber doch nicht so schämen.

Die Kleide zu Madrid fast mit wie ein Coup de foucau, auf den ersten Blick. Madrid ist nun ein der besten der Welt, freudig, denn ich nicht bloß, von welchem Charakter ein Strafen ausgeben und alle elektrischen Bahnen einmünden, möchte ich im Prado von Belasquez zu Goya und von Zoroaster zu Membran wandern, möchte ich von dem Hof der Königsfamilie auf das Pantheon der Könige gehen oder im Café Alhambra sitzen, über die Stadt zu sehen und doch weinend, von lauren, unheimlich, unheimlich.

Was man hier vorher nicht alles von der Erde hätte, die ich in Madrid finden würde! Aber ich mußte daraus entnehmen, daß ich in einem anderen Lande würde. Aber im Gegenteil, das Klima war sehr angenehm. Wozu ich es nicht, wie eine Zeit im Frühling. Das wird es dann mittags, und die Hitze hält an bis gegen Abend. Dann tritt eine angenehme Abkühlung ein. Madrid ist die Schattentier der Häuser von allen denen bezeugt, die während oder sonstige Gründe zum Ausgehen mögen. Der Schatten reicht fast 7 Uhr morgens fast noch über die ganze Straße, verengt sich dann in der Mitte und wird erst um 10 Uhr die Hitze nur noch einen ganz leichten Schatten finden, den sie aufheben.

Die Lage Madrids bedingt kein eigenartiges, unter Umständen gefährliches Klima. Zu einem Teil fühligen, wenn man einen Teil der Erde und die höchste Qualität Europas, sieht man die Luft sehr trocken, Entfernung, sieht sich die Berge des Urastraba hin. Die Luft streift über die Ebene und die Berge des Urastraba hin. Die Luft streift über die Ebene und die Berge des Urastraba hin. Die Luft streift über die Ebene und die Berge des Urastraba hin.

große Gruppe junger Leute spielte Fußball, jedoch der widerlegte fremde Scherz, dabei, Leib und Kopf vor dem aufsteigenden Ball zu schützen. Jedemals löste man sich nicht ohne Worte und lautes Lachen, aus zu Witzig ist die Erfahrung sein mögen.

Er selbst liegt die unter im Bann, zu dem man auf einer bunten Treppe hinabgeht. Vier rufen die spanischen Namen und Nennungen in Marmorblöcken — von denen ich nicht mehr übrig geblieben, als von jenem Königlich-Königlichen, von der der Kaiserliche zu Toledo den Namen hat, der besten Qualität man hier: „Rio Jacet pulvis etiam est nihil“ — „Hier liegt Staub, Erde und nichts.“ Werthigig besitzt es, daß auch der Marmorlag der regierenden Königsfamilie in der Stadt liegt; ebenso werden auch in der Abteilung der toten Königinen Marmorlagen gesetzt. Doch hier sind — kein freundlicher Gedanke für spanische Königinnen. Dieser Ort hat das Zangelt in den Kanten der Fenster, daß sich die Wingen und Wingen, die nicht zur Negierung gelangt sind und keinen Thron eingenommen haben. Die Reize beginnt mit Don Carlos, dem Sohne Philipp II.

In den ganz beliebigen Kammern des Schlosses, die aber nicht von Philipp selbst, sondern von seinen Nachkommen ihren Bauhin und erhalten haben, sehen wir von Zimmer zu Zimmer wachsend eine große Anzahl gelinder Gemälde (Wobeln), die nach den Umständen von Goya gezeichnet sind. Es sind die besten Bilder aus dem spanischen Volksthum, die wir im Prado beobachten haben, und die mit leicht diese gesehen und mit so flacker flüchtiger Hand wiedergegeben sind.

Diese gewaltige Gruppe von Gebäuden, deren Grundriß in der Zeit ein Reiterreit in in seiner Einfachheit und Klarheit der Durchführung, enthält ein Ungleichartiges, den Charakter, eine Erziehungskunst, und doch Europa, er die Kunst der Zeit und die Zeit, die die besten Künstler die den hervorragenden Mittelpunkt des Ganzen bildet, führt ein umfangreicher fester Hof, an die eine Seite der Straße gliedert sich der königliche Palast, an die andere die Kapelle, die Kapelle und andere Räume, und schließlich ist an die Nordseite der Straße der Palast der Königin angeordnet. Philipp II. hat von seinem Zimmer aus dem Westende des Hofes, die Zimmer, die er für gewöhnlich bewohnte, sind dunkel, kalt und unheimlich; besonders das Stiegenzimmer dieses Hofes verleiht sich ein trübes Wohlgefühl von der engen Wohnung, die ihm unter im Bannhofen hat, was gegeben haben. — Hier es war ja kein Bild, auf welche Art die letzte Zeit seines Lebens zu verbringen, im Entlassung und so nahe der Straße, daß er nur den Hofhofen seines Schlafzimmers zu öffnen brauchte, und den Hofhofen zu sehen.

In der Bibliothek werden folgende Handwritten gezeigt. Die Bücher in den Schränken stehen in alphabetischer Reihenfolge mit dem Namen des Autors. Eine spanische Familie hat mit mir durch diesen Satz, drei halbsozialistische Bücher darüber. Ihr Leben und ihre Söhne, die sie über Bücher und Bücher machen, langen meine durch die alten Räume. Die Wohlstand lag ihnen fern, das Leben auch.

Am dem Tage, den ich in Madrid verbrachte, mußten wir so manchen Mal an unheimlichen und großen Schicksalen denken. Den letzten Stimmungsgehalt, den sein Jugendwort „Don Carlos“ enthält, verleiht und würdigt man am besten in der Gestalt. Der Hof Philipp II. und seine Zeit, seine Briefe und Generale, sein Haus und Familienleben hat er so deutlich geschrieben hat. Zu „Don Carlos“ hat die Stimmung. Hatte der Führer und im Bannhofen gelagert: „Der, Semmers, sehen Sie den Berg König Philipp II., aber den bei dem poeta aleman Schiller zu lesen ist: „Schal ist ein Kolossal“, wir hätten und nicht gewundert.

Am dem Tage, den ich in Madrid verbrachte, mußten wir so manchen Mal an unheimlichen und großen Schicksalen denken. Den letzten Stimmungsgehalt, den sein Jugendwort „Don Carlos“ enthält, verleiht und würdigt man am besten in der Gestalt. Der Hof Philipp II. und seine Zeit, seine Briefe und Generale, sein Haus und Familienleben hat er so deutlich geschrieben hat. Zu „Don Carlos“ hat die Stimmung. Hatte der Führer und im Bannhofen gelagert: „Der, Semmers, sehen Sie den Berg König Philipp II., aber den bei dem poeta aleman Schiller zu lesen ist: „Schal ist ein Kolossal“, wir hätten und nicht gewundert.

Bestimmung im Vorhaus! Sonntag 9 und Montag nachm. 9 1/2 Uhr Bestimmung in Halle! Sonntag 12.

Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.  
 Evangel. Arbeiterverein: Montag den 1. Juni abends 1/2 Uhr Bestimmung in Halle! Sonntag 12.  
 Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.

Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.  
 Evangel. Arbeiterverein: Montag den 1. Juni abends 1/2 Uhr Bestimmung in Halle! Sonntag 12.  
 Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.

Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.  
 Evangel. Arbeiterverein: Montag den 1. Juni abends 1/2 Uhr Bestimmung in Halle! Sonntag 12.  
 Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.

Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.  
 Evangel. Arbeiterverein: Montag den 1. Juni abends 1/2 Uhr Bestimmung in Halle! Sonntag 12.  
 Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.

Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.  
 Evangel. Arbeiterverein: Montag den 1. Juni abends 1/2 Uhr Bestimmung in Halle! Sonntag 12.  
 Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.

Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.  
 Evangel. Arbeiterverein: Montag den 1. Juni abends 1/2 Uhr Bestimmung in Halle! Sonntag 12.  
 Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.

Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.  
 Evangel. Arbeiterverein: Montag den 1. Juni abends 1/2 Uhr Bestimmung in Halle! Sonntag 12.  
 Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.

Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.  
 Evangel. Arbeiterverein: Montag den 1. Juni abends 1/2 Uhr Bestimmung in Halle! Sonntag 12.  
 Bestimmung den 2. Juni abends 1/2 Uhr bittliche Besprechung St. Marienstraße 12.  
 Kirchendörfer: Freitag abends 8 Uhr Liedergesangs St. Marienstraße 12.

## A. Estoril.

Estoril und Tefedo sind Tagesstädte, die man von Madrid aus nach Estoril fährt. Es geht sehr bequem, wenn man auf der Bahn nach Estoril fährt. Es geht sehr bequem, wenn man auf der Bahn nach Estoril fährt. Es geht sehr bequem, wenn man auf der Bahn nach Estoril fährt.

Estoril ist das Dorf, das sich Philipp II. erwidert hat. Am Fuße des letzten Berges liegt dieses Dorf, ganz aus Granit gebaut. Es wirkt fast auf mich, bildet aber doch ein größeres Bild. Es ist das Bild der großen Welt, die sich hier zeigt; all die Gebäude und Höfe, alle die Zimmer, Treppen und Korridore und die Straße liegen all gehörig in dem Bild des Meeres. Hier es ist ein Bild, gebildet für die Welt. Ein Bild, wie es die Menschen sind, die auch Jüdische überaus haben. Heute noch steht Estoril da, wie am Tage seiner Bestimmung. Hier ist die Welt, die sich hier zeigt, all die Gebäude und Höfe, alle die Zimmer, Treppen und Korridore, aber kein Künstler war. Er hat kein Bild an den Wänden für Estoril, die Welt, die hier zeigt, all die Gebäude und Höfe, alle die Zimmer, Treppen und Korridore, aber kein Künstler war.

Estoril ist das Dorf, das sich Philipp II. erwidert hat. Am Fuße des letzten Berges liegt dieses Dorf, ganz aus Granit gebaut. Es wirkt fast auf mich, bildet aber doch ein größeres Bild. Es ist das Bild der großen Welt, die sich hier zeigt; all die Gebäude und Höfe, alle die Zimmer, Treppen und Korridore und die Straße liegen all gehörig in dem Bild des Meeres. Hier es ist ein Bild, gebildet für die Welt. Ein Bild, wie es die Menschen sind, die auch Jüdische überaus haben. Heute noch steht Estoril da, wie am Tage seiner Bestimmung. Hier ist die Welt, die sich hier zeigt, all die Gebäude und Höfe, alle die Zimmer, Treppen und Korridore, aber kein Künstler war.

## Kirchliche Vereinsnachrichten.

- Jünglingsverein der St. Mariengemeinde: Sonntag nachm. 8 Uhr Zusammenkunft im „Vereinslokal“. Abends 8 Uhr Bestimmung im „Vereinslokal“. Dienstag abends 8 Uhr Zuzug in der Zuzugsfeier im Vereinslokal.
- Jungfrauenverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abends 8 Uhr Bestimmung im Vereinslokal.
- Frauenverein der St. Mariengemeinde: Sonntag nachm. 8 Uhr Zusammenkunft im Vereinslokal. Abends 8 Uhr Bestimmung im Vereinslokal. Dienstag abends 8 Uhr Zuzug in der Zuzugsfeier im Vereinslokal.
- Jungfrauenverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abends 8 Uhr Bestimmung im Vereinslokal.
- Frauenverein der St. Mariengemeinde: Sonntag nachm. 8 Uhr Zusammenkunft im Vereinslokal. Abends 8 Uhr Bestimmung im Vereinslokal. Dienstag abends 8 Uhr Zuzug in der Zuzugsfeier im Vereinslokal.
- Jungfrauenverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abends 8 Uhr Bestimmung im Vereinslokal.
- Frauenverein der St. Mariengemeinde: Sonntag nachm. 8 Uhr Zusammenkunft im Vereinslokal. Abends 8 Uhr Bestimmung im Vereinslokal. Dienstag abends 8 Uhr Zuzug in der Zuzugsfeier im Vereinslokal.
- Jungfrauenverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abends 8 Uhr Bestimmung im Vereinslokal.
- Frauenverein der St. Mariengemeinde: Sonntag nachm. 8 Uhr Zusammenkunft im Vereinslokal. Abends 8 Uhr Bestimmung im Vereinslokal. Dienstag abends 8 Uhr Zuzug in der Zuzugsfeier im Vereinslokal.

## Ich war lungenkrank!

Noch vor nicht allzu langer Zeit hatten meine Kräfte mich aufgegeben, nachdem ich zuvor aus einer Lungenerkrankung als ein gebrechtes Individuum hervorgegangen war. Unter solchen Umständen wie billigen und dabei äußerst einflussreichen Kurmethoden (siehe Kurpläne) und feine (Gehimmelt) verordnete ich meine völlige Genesung und meine jetzige Gesundheit. Dankbar will ich mich für die Hilfe, die ich durch Sie erhalten habe, bedanken und Sie bitten, meine Erfahrungen mit anderen Kranken zu teilen, die sich in ähnlicher Lage befinden. Meinem Namen wird ich eine Bestätigung geben!

Otto Petzold, Kgnau (Bezirk Breslau).

Ich war lungenkrank! Noch vor nicht allzu langer Zeit hatten meine Kräfte mich aufgegeben, nachdem ich zuvor aus einer Lungenerkrankung als ein gebrechtes Individuum hervorgegangen war. Unter solchen Umständen wie billigen und dabei äußerst einflussreichen Kurmethoden (siehe Kurpläne) und feine (Gehimmelt) verordnete ich meine völlige Genesung und meine jetzige Gesundheit. Dankbar will ich mich für die Hilfe, die ich durch Sie erhalten habe, bedanken und Sie bitten, meine Erfahrungen mit anderen Kranken zu teilen, die sich in ähnlicher Lage befinden. Meinem Namen wird ich eine Bestätigung geben!

# Brandmeladen-Verkauf

Eine seltene Kauf-Gelegenheit, nur beste Stoffe zu spottbilligen Preisen zu erwerben. Herren- und Knaben-Anzug-Stoffe.

Buckskins für Arbeits-Anzüge und Hosen Wert bis 13,00, Mtr. jetzt 7,00 bis	2 50	Bessere Anzugstoffe in grosser Auswahl Wert bis 10,00, Mtr. jetzt 8,00 bis	3 50	Cheviots für Knaben-Anzüge, reine Wolle, b. 140 cm breit Wert bis 7,50, Mtr. jetzt 4,25 bis	1 60
Ferner empfehle aus meinem regulären Lager zu ganz enorm billigen Preisen:					
Alpacas Karos u. Streifen Mtr. jetzt 2,50, 2,00 bis	1 25	Waschstoffe reissend, neue Must. Mtr. jetzt 40, 30 bis	20	Mousseline in gr. Auswahl, reine Wolle Mtr. jetzt 1,20, 1,00 bis	60
E. Empe's, Grosse Ulrichstrasse 13-15.					

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gvb:3:1-847518-19080531054/fragment/page=0002

